

Geschäftsführung
Ausschuss für Verkehr

| | |
|-------------------|------------------------------------|
| Es informiert Sie | Regina Stöcker |
| Telefon (0202) | +49 202 563 4753 |
| Fax (0202) | +49 202 563 8050 |
| E-Mail | regina.stoecker@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 19.04.16 |

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/1514/16) am 14.04.2016

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Volker Dittgen ,

von der SPD-Fraktion

Herr Wilfried Michaelis , Herr Arif Izgi , Frau Maren Butz ,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich-Günter Bieringer , Herr Kurt-Joachim Wolfgang , Herr Michael Hornung,
Herr Dirk Kanschat ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert , Herr Dr. Frank ter Veld ,

von der FDP-Fraktion

Frau Gabriele Röder ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Harald Pauli ,

von der WfW-Fraktion

Frau Gisela Schlüter ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Brunhilde Wöll ,

als sachkundige Einwohner/in

Christian Bruch , Herr Ludwig Froning , Herr Lorenz Hoffmann-Gaubig , Herr Uwe Klapps ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Heiner Thormeyer ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer ,

als Gast

Herr Bernd Zarges ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Reinhard Behr , Herr Johannes Blöser , Herr Volker Klöpfer , Frau Hannelore Reichl , Frau Caroline Stüben ,

Schriftführerin:

Regina Stöcker

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Zur Tagesordnung:

Der Vorsitzende, Herr Stv. Dittgen, verweist auf die im Ratssaal ausliegende Tischvorlage zum Antrag zur Tagesordnung , VO/0246/16, Halteverbot Linderhauser Straße, in Verbindung mit dem Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 12.04.16. Die Aufnahme zur Tagesordnung findet unter Tagesordnungspunkt 13 statt.

Beschluss des Ausschuss für Verkehr vom 14.04.16 zur Aufnahme in die Tagesordnung unter Tagesordnungspunkt 13

Einstimmigkeit

I. Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung von sachkundigen Einwohnern

Der Vorsitzende, Herr Stv. Dittgen, verpflichtet Herrn Bernd Winkelmann und Herrn Heiner Thormeyer mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel als sachkundige Einwohner.

2 Personelle Veränderungen im Ressort Straßen und Verkehr

Der Vorsitzende, Herr Stv. Dittgen, verabschiedet die Vertreter der Verwaltung, Herrn Johannes Blöser und Herrn Reinhard Behr und dankt Ihnen für die langjährige Mitarbeit im Ausschuss für Verkehr.

3 Baustellensituation - mündlicher Bericht der WSW - mündlicher Bericht der Verwaltung

Der mündliche Bericht des Herrn Zarges, WSW, wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Herr Stv. Michaelis erinnert Herrn Zarges im Zusammenhang mit der Aufstellung von Baustellenschildern erneut an den entsprechenden Beschluss des Ausschusses für Verkehr.

Herr Meyer berichtet, dass die Baustellenbeschilderung auf städtischen Baustellen gewährleistet und auch Bestandteil der verkehrsrechtlichen Anordnungen Dritter sei.

Herr Zarges erklärt, dass der Eindruck, der hier entstände nicht richtig sei und die WSW ein Interesse daran habe die Beschlüsse des Ausschusses für Verkehr umzusetzen. Er weist auf die vielen und schnell wechselnden Baustellen hin, bei denen eine Durchsetzung schwierig sei. Er sichere zu, dass die WSW alles daran setze den Beschluss umzusetzen.

Der Vorsitzende, Herr Stv. Dittgen, gibt an, dass das Erfordernis der Beschilderung auch und insbesondere im Zusammenhang mit den vielen und schnell wechselnden Baustellen bestünde.

Frau Stv. Liebert weist Herrn Zarges darauf hin, dass diese Beschilderung mit Angaben zur Dauer der Baustelle und einer Hotline zu versehen sei.

Der mündliche Bericht der Verwaltung entfällt, da der Berichterstatter verhindert ist. Herr Meyer erklärt, dass Fragen der Mitglieder des Ausschusses für Verkehr gleichwohl gestellt werden können. Die Antwort der Verwaltung werde spätestens in der nächsten Woche erfolgen.

4 **Freigabe von Busspuren**
mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr Meyer informiert über die Förderproblematik, die im Zusammenhang mit der Freigabe von Busspuren für den Radverkehr steht. Demnach habe das Land NRW die Stadt Wuppertal und auch andere Städte gebeten, dieses Thema zunächst ruhen zu lassen. Das Land möchte sich zunächst eine Rechtsmeinung dazu bilden, welche Auswirkungen sich ergeben, wenn ehemals geförderte Busspuren für den Radverkehr freigegeben werden und dadurch eine Situation entstehen könnte, die den Zweck der Busbeschleunigung konterkarieren würde.

Die Stadt Wuppertal möchte nicht Gefahr laufen, Fördermittel in nicht unerheblichem Maß zurück zu zahlen. Herr Meyer bittet daher um noch etwas Geduld.

Der mündliche Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

5 **Satzung über die Festsetzung des Anteils der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand für Baumaßnahmen an dem Straßenzug Freyastraße / Hindenburgstraße (Einzelsatzung Hindenburgstraße)**
Vorlage: VO/0082/16

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 14.04.2016:

Der Rat der Stadt beschließt die Einzelsatzung Hindenburgstraße gemäß dem beigefügten Entwurf (Anlage 01).

Einstimmigkeit

6 **Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans**
Vorlage: VO/0213/16

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 14.04.2016:

1. Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Fortsetzung der Arbeiten zur Fortschreibung des Wuppertaler Nahverkehrsplans auf Basis des

vorliegenden Zeitplans mit dem Ziel einer Beschlussfassung im Rat der Stadt Ende 2018.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Fortschreibungsprozess wieder aufzunehmen und entsprechend dem vorliegenden Zeitplan durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss nach der Sommerpause 2016 nähere Informationen zu den wesentlichen Rahmenbedingungen der weiteren Erarbeitung des Nahverkehrsplans, inhaltlichen Schwerpunkten und dem vorgesehenen Beteiligungsverfahren vorzulegen.

Einstimmigkeit

7 **Zukunftsnetz Mobilität NRW**
Bericht der Verwaltung
Vorlage: VO/0221/16

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

8 **Neue Wege für den ruhenden Verkehr, besonders in dicht besiedelten Gebieten**
Antrag der SPD-Fraktion vom 17.03.2016
Vorlage: VO/0235/16

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 14.04.2016:

Der Antrag der SPD- Fraktion wird beschlossen.

Einstimmigkeit

9 **Halt des RE 7 in Vohwinkel**
Antrag der FDP-Fraktion vom 18.03.16
Vorlage: VO/0237/16

Auf Antrag der SPD-Fraktion, Herrn Michaelis, wird der Antrag der FDP-Fraktion erweitert um die Beauftragung der Verwaltung sich bei der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR einzusetzen.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 14.04.2016:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim VRR und bei der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR dafür einzusetzen, dass die Regionalexpress-Linie RE 7 ab dem nächsten Fahrplanwechsel wieder einen Halt in Wuppertal-Vohwinkel erhält.

Einstimmigkeit

-
- 10** **Gemeinsame Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP-Fraktion und der WfW- Fraktion vom 22.03.16, Buslinienführung über die Straße Mollenkotten**
Vorlage: VO/0244/16

Die gemeinsame Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP-Fraktion und der WfW-Fraktion wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 10.1** **Gemeinsame Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, der FDP-Fraktion und der WfW-Fraktion vom 22.03.16, Buslinienführung über die Straße Mollenkotten**
-Antwort der Verwaltung-
Vorlage: VO/0244/16/1-A

Die Antwort der Verwaltung zur gemeinsamen Großen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der FDP-Fraktion und der WfW-Fraktion wird ohne Beschluss entgegen genommen

-
- 11** **Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.03.16**
Umweltspur auf der B7, VO/0258/16
Vorlage: VO/0258/16

Die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 11.1** **Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.03.16**
Umweltspur auf der B7
Antwort der Verwaltung
Die Antwort der Verwaltung wird nachversandt.
Vorlage: VO/0258/16/1-A

Die Antwort der Verwaltung zur Großen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 12** **Parken Berliner Straße**
Vorlage: VO/1109/15

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 14.04.2016:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird mit Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und jeweils 1 Stimme der CDU- Fraktion, der WfW-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE abgelehnt.

13 Halteverbot Linderhauser Straße
Vorlage: VO/0246/16

Herr Stv. Bieringer weist darauf hin, dass in der letzten Sitzung der BV-Oberbarmen am 12.04.16 eine weitere Vorlage zur Linderhauser Straße eingebracht, beraten und beschlossen wurde.

Beratung und Abstimmung im Ausschuss für Verkehr werden vertagt.

Volker Dittgen
Vorsitzender

Regina Stöcker
Schriftführerin